

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 06.12.2010
Dezernat IV	Amt FB 41	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0309/10

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	14.12.2010	nicht öffentlich
Kulturausschuss	19.01.2011	öffentlich
Stadtrat	27.01.2011	öffentlich

Thema:

Grundsatzbeschluss zur Einrichtung einer neuen Dauerausstellung im Museum für Naturkunde: DS 0357/07 Beschluss-Nr. 1889-63(IV)08 vom 10.04.2008. -Zwischeninformation -

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschluss vom 10.04.2008 wurde im Museum für Naturkunde der für die Jahre 2008 bis 2010 vorgesehene Aufbau der neuen Dauerausstellung in Etappen durchgeführt.

Im Jahr 2008 erfolgte die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Arbeitsräume für die Museumspädagogik mit dem Wissenslabor, dem Ort für selbständige wissenschaftliche naturkundliche Studien sowie Kreativprogramme insbesondere für Kinder und Jugendliche. Außerdem konnte die Einrichtung des Raums für wechselnde Ausstellungsthemen abgeschlossen werden, so dass in den Museumsrundgang der Dauerausstellung integrierte Sonderthemen bereits seit 2008 erfolgreich präsentiert werden.

Das Jahr 2009 war gekennzeichnet durch die Fertigstellung des zweiten Abschnitts der Dauerausstellung zum Thema „Entstehung des Lebens“. Im Dezember konnten der Öffentlichkeit damit drei Ausstellungsmodule übergeben werden: kosmische Grundlagen, Artenvielfalt ausgestorbenen Lebens sowie der heutigen Lebensformen. Die Eröffnung fand unter dem Titel „Wunder des Lebens – Artenvielfalt im Zeichen der Evolution“ statt und war gleichzeitig der Beitrag des Magdeburger Museums zum internationalen Darwin-Jahr. Es ist eine Präsentation auf hohem Niveau, die die Besucher begeistert und erlebnis- und besucherorientiert Einblicke in grundlegende naturkundliche Zusammenhänge gewährt.

Im Jahr 2010 wurden die Arbeiten am Aufbau der noch verbleibenden Ausstellungsthemen „Lebensräume Sachsen-Anhalt“ sowie „Eiszeit und Klimawandel, der Übergang zur Gegenwart“ fortgesetzt, wesentliche Teile der benötigten Infrastruktur angeschafft, aufgebaut und mit Exponaten bestückt.

Entgegen der ursprünglichen Planung konnte jedoch der Aufbau der Dauerausstellung zum 31.12.2010 noch nicht abgeschlossen werden.

Dies ist zum einen begründet in den bei der ursprünglichen Planung nicht vorhersehbaren Kostensteigerungen bei der Anschaffung der benötigten Vitrinen, die entscheidend das allgemeine Erscheinungsbild einer Ausstellung prägen und eine unverzichtbare Voraussetzung für eine niveauvolle Objektpräsentation sind. Dadurch mussten jedoch andere Bereiche aus finanziellen Gründen zurückgestellt werden. Gleichzeitig verhinderten unerwartet lange Lieferzeiten die Einhaltung des Zeitplans.

Zum anderen zeigte sich, dass die Bearbeitung der sich im Laufe des Ausstellungsaufbaus und der konkreten Umsetzung der einzelnen Themenmodule ergebenden sehr komplexen Fragestellungen und Aufgaben mehr Zeit bei der Umsetzung beanspruchen als ursprünglich geplant. Da Planung und praktische Umsetzung des Aufbaus der Dauerausstellung fast ausschließlich durch die Museumsmitarbeiter erfolgt, ist dadurch eine Kapazitätsgrenze erreicht worden. Die Vorbereitungen sind jedoch soweit gediehen, dass im Jahr 2011 zwei weitere Module für den Besucher eröffnet werden können.

Um jedoch dem hohen Anspruch auch für die noch verbleibenden Ausstellungsmodule gerecht werden zu können, wird die komplette Fertigstellung erst im 2. Quartal 2012 erfolgen können. Den Besucher erwartet dann eine moderne, erlebnisorientierte und auf hohem wissenschaftlichen sowie ästhetischen Niveau gestaltete Ausstellung.

Die notwendige zusätzliche Finanzierung der Jahresscheiben 2011/2012 erfolgt kostenneutral für den städtischen Haushalt über Drittmittel.

Dr. Koch